



Sortenprüfung in der Diskussion

Sortenprüfung in der Diskussion
DBV-Ackerbautagung am 4. und 5. Juni 2014 in Berlin
Am 4. und 5. Juni 2014 lädt der Deutsche Bauernverband (DBV) in Berlin zur 2. DBV-Ackerbautagung. Im Vorfeld der Getreideernte werden Marktexperten die Vermarktungschancen einschätzen. Zudem werden aktuelle Fragen zu Saatgut, Pflanzenschutz und Düngung 2014 diskutiert. Ein Höhepunkt der Tagung im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft wird der Beitrag von Markus Grimm, Vorstand der Hauptgenossenschaft Nord AG, sein. Er wird auf die Bedeutung des Saatgutes für eine leistungsfähige Landwirtschaft eingehen und zur Bedeutung der Sortenprüfung Stellung nehmen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um das Sortenprüfwesen in Deutschland hat dieser Beitrag besondere Brisanz. Nach Einschätzung des DBV führen finanzielle Sparzwänge dazu, dass Umstrukturierungsmaßnahmen ein unabhängiges und neutrales Sortenprüfwesen gefährden. Die Diskussionen unter Berufskollegen und mit den Experten des Ackerbaus machen den Abend der Tagung zu einem Branchentreffpunkt. Medienpartner der zweitägigen Fachveranstaltung wird in diesem Jahr die Agrarzeitung sein. Programm und Anmeldeformular stehen unter www.bauernverband.de/ackerbautagung-2014 zum Download bereit.
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
Claire-Waldorff-Straße 7
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/31904-407
Telefax: 030/ 31904-431
Mail: presse@bauernverband.net
URL: <http://www.bauernverband.de>

Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.